

Robinson — ein Bremer

Eines der neuen Gebäude in der Boettcherstraße in Bremen soll Robinsonhaus getauft werden. Robinson ist nicht ein Schotte, sondern ein Bremer gewesen. Man lese das „Leben Robinson Crusoes, von ihm selbst geschrieben“, nach der dritten englischen Ausgabe deutsch in Hamburg, 1731. Da heißt es wörtlich: „Ich wurde geboren in der Stadt York, von guter Familie, obwohl nicht aus diesem Lande, maßen mein Vater ein Fremder aus dem Stifte Bremen, welcher sich erstlich in Hull niedergelassen.“ Und weiter: „— ich dann Robinson Kreuzer genannt wurde; jezo aber nennen und schreiben durch die Verfehrung der Engelländischen Wörter, Andere, ja wir selbst unseren Namen, Crusoe.“